

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Stadt Münster - Zentrale Rechtsdienstleistungen und Vergabemanagement](#)
Straße [Klemensstraße 10](#)
PLZ, Ort [48143 Münster](#)
Telefon [+49 251492-0](#) Fax
E-Mail vergaben@stadt-muenster.de Internet <https://www.stadt-muenster.de/startseite>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [2026-0314-66](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

elektronisch

[in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)

[Bekanntmachungs-ID: CXTDYDYTP38T4QU](#)

schriftlich

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

Planung u. Ausführung von Bauleistungen

Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Am Pulverschuppen](#)
[Warendorfer Straße](#)
[48155 Münster](#)

Weitere Angaben

[Warendorfer Str. 261 inkl. Am Pulverschuppen 17](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: [Lieferung, Montage und betriebsfertige Herstellung der kompletten EMSR-Technik für das Pumpwerk, einschließlich Schaltschränke, Schaltgeräte, Automatisierungskomponenten, Installationen, Verkabelung und Dokumentation gemäß LV. Durchführung der vorgeschriebenen Prüfungen, Datenpunkttest und Inbetriebnahmevorbereitung.](#)

Umfang der Leistung: [Lieferung, Montage und betriebsfertige Herstellung der kompletten EMSR-Technik für das Pumpwerk, einschließlich Schaltschränke, Schaltgeräte, Automatisierungskomponenten, Installationen, Verkabelung und Dokumentation gemäß LV. Durchführung der vorgeschriebenen Prüfungen, Datenpunkttest und Inbetriebnahmevorbereitung.](#)

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen
Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
- Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
- Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung:
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
- weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Beginn mit Auftragserteilung,
Ausführungsende bis 31.12.2026

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"Vergabemarktplatz NRW WF"

<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXTDYDYTP38T4QU/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 26.05.2026
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 01.06.2026 um 07:30 Uhr
Ablauf der Bindefrist: am 17.07.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

"Vergabemarktplatz NRW WF" (<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXTDYDYTP38T4QU>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;

- r) Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis
s) Eröffnungstermin am 01.06.2026 um 07:30 Uhr
Ort Münster

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Das Öffnungsverfahren findet ohne Beteiligung von Bietenden statt.

- t) geforderte Sicherheiten** Sicherheit für die Vertragserfüllung: Nein

Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** siehe Besondere Vertragsbedingungen

- v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften** gesamtschuldnerisch haftend

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "Vergabemarktplatz NRW WF" (<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXTDYDYTP38T4QU/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- "Bietertextergänzungen" im Leistungsverzeichnis - Hinweis zur Standardisierung, zu Leitprodukten und verbindlichen Produktvorgaben: Für die nachfolgend definierten Ausstattungsbestandteile ist eine Ausführung entsprechend den bestehenden Betriebsstandards der Pumpwerke im Stadtgebiet Münster vorgesehen. Gründe hierfür sind die wirtschaftlichere Wartung und Instandhaltung, eine einheitliche Ersatzteilhaltung, standardisierte Betriebs- und Serviceabläufe, reduzierte Stillstandszeiten sowie die Sicherstellung der Kompatibilität mit den bestehenden Betriebs- und Leitsystemen des Auftraggebers.

Soweit in einzelnen Leistungspositionen Leitprodukte mit dem Zusatz oder gleichwertig benannt sind, dienen diese der Beschreibung der geforderten technischen, funktionalen und betrieblichen Anforderungen. Gleichwertige Produkte sind zugelassen.

Bietet der Bieter anstelle des benannten Leitprodukts ein gleichwertiges Produkt an, ist dies mit dem Angebot eindeutig und positionsbezogen anzugeben. Hierzu ist dem Angebot eine gesonderte tabellarische Aufstellung beizufügen. Die Aufstellung muss mindestens die Positionsnummer, die Bezeichnung der Leistungsposition, den Hersteller, das Fabrikat und den Typ des angebotenen Produkts enthalten.

Die zur Prüfung der Gleichwertigkeit erforderlichen Unterlagen, insbesondere technische Datenblätter, Herstellerunterlagen, Produktbeschreibungen, Anschlussdaten, Einbaumaße, Schnittstellenangaben und/oder Nachweise zu den maßgeblichen Leistungsmerkmalen, sind mit dem Angebot vorzulegen.

Die Gleichwertigkeit ist durch den Bieter nachzuweisen. Maßgeblich für die Prüfung der Gleichwertigkeit sind die Anforderungen der jeweiligen Leistungsposition, die geforderten Schnittstellen, die betrieblichen Anforderungen des Auftraggebers.

Wird mit dem Angebot kein gleichwertiges Produkt eindeutig und positionsbezogen benannt und nachgewiesen, gilt das in der jeweiligen Leistungsposition genannte Leitprodukt als angeboten.

Die Regelung zu Leitprodukten mit Gleichwertigkeitsöffnung betrifft folgende Leistungspositionen:

Position Bezeichnung

1.2.60 Bezeichnungsschild groß

- 1.2.70 Bezeichnungsschild klein
- 2.1.30 Niederspannungsschaltanlage
- 2.2.10 Einspeiseleistungsschalter
- 2.2.30 Stromwandler Messung mit Oberschwingungen 3-fach 50 A / 5 A
- 2.2.80 USV-Anlage 24 V DC
- 2.2.90 Lastkreisüberwachung / Selektivitätsmodul 24 V DC
- 2.2.190 Drucktaster
- 2.2.200 Leuchtdrucktaster
- 2.2.230 Endlagenüberwachung-Auswerteeinheit Schachtabdeckung
- 2.2.240 Motorschutzschalter mit Geräteadapter 0,16-0,25 A
- 2.2.250 Motorschutzschalter mit Geräteadapter 1,0-1,6 A
- 2.2.260 Motorschutzschalter mit Geräteadapter 4-6,3 A
- 2.2.270 Motorschutzschalter mit Geräteadapter 24-32 A
- 2.2.360 Thermistor-Auswertegerät für Lüfter
- 2.2.380 Trennschaltverstärker
- 3.2.60 Feuchtraum-Wechselschalter Aufputz
- 3.2.80 Feuchtraum-Wechselschalter mit Kontrollleuchte Aufputz
- 3.2.90 Feuchtraum-Schuko-Steckdose Aufputz
- 3.3.20 Schwimmerschalter
- 3.3.60 Endlagenüberwachung Schachtabdeckung
- 3.5.10 Einzelbatterieversorgung inkl. WL-Funkmodul
- 3.5.20 Zentralbatterie-Sicherheitsleuchte
- 3.5.30 Zentralbatterie-Rettungszeichenleuchte
- 4.3.10 Ringraumdichtung komplett für 2 x 23 mm + 2 x 8 mm
- 4.3.20 Ringraumdichtung DN 100 für 1 x 20 mm + 1 x 8 mm
- 4.3.30 Kunststoffinstallationsrohr M25
- 4.3.40 Kunststoffinstallationsrohr M32

In einzelnen Leistungspositionen sind Produkte aus Gründen der technischen und betrieblichen Kompatibilität mit den vorhandenen Anlagen, den Betriebsstandards, der Ersatzteilhaltung, der Wartung sowie der Anbindung an bestehende Betriebs- und Leitsysteme des Auftraggebers verbindlich vorgegeben. In diesen Positionen ist das jeweils

vorgegebene Produkt zu liefern und einzubauen. Eine Gleichwertigkeitsöffnung besteht in diesen Leistungspositionen nicht.

Die verbindlichen Produktvorgaben betreffen folgende Leistungspositionen:

Position Bezeichnung

2.1.20 Rauchschalter zur Branderkennung im Schaltschrank

2.2.60 Universalmessgerät

2.2.100 Überspannungs-Ableiter

2.2.370 Speisetrenner Ex

2.3.10 SPS-Zentralbaugruppe

2.3.20 Kommunikationsprozessor

2.3.30 ANT794-4MR Mobilfunkantenne

2.3.40 Unmanaged Ethernet Switch ET-SWU8E

2.3.50 Digitales Eingangsmodul

2.3.60 Digitales Ausgangsmodul

2.3.70 Analoges Eingangsmodul

2.3.80 Touch Panel 9

2.3.90 Analoges Eingangsmodul

3.3.10 Differenz-Druckwächter Luft

3.3.30 Füllstandsmessung Seilsonde

3.3.40 Radarsensor Zulauf Zerkleinerer

3.4.10 Frequenzumrichter

3.5.40 Wireless Professional-System

3.5.50 WirelessControl IO-Box

- ausgefülltes Leistungsverzeichnis: Wir bitten um die Abgabe des Angebotsleistungsverzeichnisses im PDF und im GAEB Format. Falls Sie noch kein Kalkulationsprogramm nutzen, können Sie gerne das kostenfreie Programm [Offerte_L](#) verwenden. Den Link zur Installationsdatei finden Sie in den Vergabeunterlagen.
- Nachweise der Gleichwertigkeit (Tabellarische Aufstellung, mit Positionsnummer, die Bezeichnung der Leistungsposition, den Hersteller, das Fabrikat und den Typ des angebotenen Produkts) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Bietet der Bieter anstelle des benannten Leitprodukts ein gleichwertiges Produkt an, ist dies mit dem Angebot eindeutig und positionsbezogen anzugeben. Hierzu ist dem Angebot eine gesonderte tabellarische Aufstellung beizufügen. Die Aufstellung muss mindestens die Positionsnummer, die Bezeichnung der Leistungsposition, den Hersteller, das Fabrikat und den Typ des angebotenen Produkts enthalten.

Die zur Prüfung der Gleichwertigkeit erforderlichen Unterlagen, insbesondere technische Datenblätter, Herstellerunterlagen, Produktbeschreibungen, Anschlussdaten, Einbaumaße, Schnittstellenangaben und/oder Nachweise zu den maßgeblichen Leistungsmerkmalen, sind mit dem Angebot vorzulegen.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen

- Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes
- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
- Bestätigung, dass eine Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft vorliegt

(Die Vorlage für eine Eigenerklärung befindet sich in den Vergabeunterlagen)

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

- Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen
- Angabe ob ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ein Insolvenzverfahren o.ä. eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und das Unternehmen sich nicht in Liquidation befindet.
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung

(Die Vorlage für eine Eigenerklärung befindet sich in den Vergabeunterlagen)

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

- Angaben zu Leistungen innerhalb der letzten 5 Jahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
- Angaben zu Arbeitskräften in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, gegliedert nach Lohngruppen und extra ausgewiesenem Leitungspersonal

(Die Vorlage für eine Eigenerklärung befindet sich in den Vergabeunterlagen)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
 Name **Bezirksregierung Münster**
 Straße **Domplatz 1-3**
 PLZ, Ort **48143 Münster**
 Telefon **+49 251411-0**
 E-Mail **poststelle@brms.nrw.de**

Fax
 Internet **<https://www.bezreg-muenster.de>**

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Wir bitten um die Abgabe des Angebotsleistungsverzeichnisses im PDF und im GAEB Format. Falls Sie noch kein Kalkulationsprogramm nutzen, können Sie gerne das kostenfreie Programm Offerte_L verwenden. Den Link zur Installationsdatei finden Sie in den Vergabeunterlagen.

Hinweise zur Datenverarbeitung nach Artikel 13 bzw. 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Kontaktdaten der für die Verarbeitung verantwortlichen Stelle: Stadt Münster, Zentrale Rechtsdienstleistungen und Vergabemanagement, Zentrales Vergabemanagement, 48127 Münster, E-Mail: Vergaben@stadt-muenster.de

Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten: Die behördliche Datenschutzbeauftragte der Stadtverwaltung Münster ist zu erreichen unter der Anschrift Stadt Münster, 48127 Münster, bzw. unter datenschutz@stadt-muenster.de

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage: Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen im Sinne des Artikels 6 Abs. 1 Buchstabe b) DSGVO. Für die gesetzlich gebotene transparente und diskriminierungsfreie Auswahl des günstigsten Anbieters der von der Stadt nachgefragten Waren, Werke oder Dienste ist es zwingend notwendig, die personenbezogenen Daten der Bieter (bei Unternehmen: deren Vertreter) zu speichern und zu verwenden.

Datenkategorien und Datenherkunft:

- Anrede, Vorname, Nachname, ggfs. Unternehmensbezeichnung
 - ggf. gültige E-Mail-Adresse,
 - Anschrift,
 - Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk),
- vollständige Angebots- oder Teilnahmeanträge
- Weitere Informationen, die für die Bearbeitung Ihrer Anfrage/ Ihres Angebots / Ihres Teilnahmeantrags notwendig sind,

Zu einer Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte kann es kommen, wenn Bieter Beschwerden gegen die Entscheidung erheben, mit wem die Stadt Münster den Vertrag schließen will.

Dauer der Speicherung: Bis zum Abschluss des im Wettbewerb stehenden Vertrags. Ggf. länger, wenn die Stadt Münster nach spezialgesetzlichen Vorschriften zu einer längeren Speicherung verpflichtet ist oder Bieter in eine darüber hinaus gehende Speicherung nach Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 a) DSGVO eingewilligt haben.

Rechte der betroffenen Person:

Bei entsprechendem Identitätsnachweis können Interessenten bzw. Bieter bei der eingangs genannten Stelle jederzeit:

- 1) Auskunft darüber verlangen, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen für welchen Zweck und für welche voraussichtliche Dauer verarbeiten;
- 2) Berichtigung verlangen, sofern Ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten,
- 3) Löschung der zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen, sofern sie für den Zweck, zu dem sie erhoben wurden, oder zur Verteidigung von Rechten der Stadt Münster nicht mehr notwendig sind. Das Recht zur Löschung besteht nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gem. Art. 18 DSGVO.
- 4) Einschränkung der Datenverarbeitung nach Maßgabe des Art. 18 DSGVO verlangen;
- 5) Verlangen, personenbezogenen Daten, die uns bereitgestellt wurden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder an einen anderen Verantwortlichen zu übermitteln
- 6) Widerspruch gegen bestimmte Datenverarbeitungen nach Maßgabe des Art. 21 DSGVO einlegen.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Wer der Ansicht ist, dass seine personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig verarbeitet werden, kann sich mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden.

Die Kontaktdaten der für die Stadt Münster zuständigen Aufsichtsbehörde lauten:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit des Landes Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf (Hausanschrift: Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf), Tel. 0211/38424-0, Fax 0211/38424-10, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de